

Inhalt	Seite
Der diabetische Fuß	3
Schlafstörungen bei Dialysepatienten	14
Fibrilläre und immunotaktoide Glomerulonephritis – Seltene Nierenerkrankungen mit interessantem klinischem und morphologischem Spektrum	23
Gewusst wie – Das richtige Vorgehen von Arzt und Patient bei nachträglicher Kostenerstattung durch die GKV	31

# Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Prävalenz des diabetischen Fußsyndroms wird bei Diabetikern auf 2–10% geschätzt. Die gefürchtetste Komplikation ist die Amputation. Bei uns in Deutschland werden jährlich 15.000 Major-Amputationen und 45.000 Minor-Amputationen (Amputation unterhalb des Sprunggelenks) durchgeführt. Wie man durch ein optimales interdisziplinäres Management der diabetischen Fußläsion die Häufigkeit der Amputationen reduzieren kann, erfahren Sie in dem Beitrag von Dr. Carl Zink aus dem Diabeteszentrum in Bad Mergentheim.

Dialysepatienten leiden häufig unter Schlafstörungen, was mit einer erheblichen Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit und ausgeprägter Tagesmüdigkeit einhergehen kann. Darüber hinaus bestehen häufig noch schlafbezogene Atem- und Bewegungsstörungen. Welche therapeutischen Optionen gerade bei Dialysepatienten zur Verfügung stehen, können Sie in dem Artikel von Prof. Thomas Mettang aus Wiesbaden nachlesen.

Über zwei seltene Glomerulonephritis-Formen, die fibrilläre und die immunotaktoide GN, berichten Prof. Kerstin Amman und Privatdozentin Maïke Büttner von der Universität Erlangen-Nürnberg. Wie sich beide Formen unterscheiden und sich auch von der Amyloidose abgrenzen lassen, wird in diesem Beitrag ausführlich und mit eindrücklichen pathomorphologischen Abbildungen dargestellt.

Rechtsanwältin Bibiane Schulte-Bosse aus Bonn berichtet in ihrem juristischen Beitrag, was Arzt und Patient tun müssen, um auch nachträglich eine Kostenerstattung durch die GKV erwirken zu können.

Mit den besten Grüßen

Ihre Redaktion

## Impressum

**Spektrum  
der Nephrologie  
Nr. 3/2014**

27. Jahrgang  
Erscheint dreimal jährlich

### Herausgeber

Spektrum Verlag Krahn e. K.  
Rosenweg 2  
D-47877 Willich  
Tel.: +49 (0) 21 54/95 19 45  
Fax: +49 (0) 21 54/95 19 44  
E-mail: info@spektrumverlag-willich.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Janssen-Cilag GmbH  
Johnson & Johnson Platz 1  
D-41470 Neuss

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autor und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierung und Applikationsform kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.